

Sambucus nigra, Schwarzer Holunder

Adoxaceae, Moschuskrautgewächse



Ökologie:

Sambucus nigra wächst in Gebüsch, Hecken, Wäldern, Waldlichtungen und in Siedlungen auf frischen, nährstoffreichen, humosen und lehmig oder tonigen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1600 m vor. *Sambucus nigra* ist eine subatlantisch-submediterrane Art.

Merkmale:

Sambucus nigra wächst als ein bis zu 7 m hoher Strauch oder Baum. Die weißen und wohlriechenden Blüten stehen in doldigen Rispen zusammen. Die Staubblätter sind gelb. Die Frucht ist eine kugelige, schwarze und stark färbende Beere. Die Blütezeit reicht von Mai bis Juni. Die Blätter stehen gegenständig, sind gefiedert und haben meist 5 Teilblätter, die lanzettlich, zugespitzt und am Rand fein gezähnt sind. Die Blätter erscheinen lange vor der Blüte. Die Äste besitzen weißes Mark. Die ähnliche Art *S. racemosa* unterscheidet sich durch eine geringere Wuchshöhe (bis 4 m), bräunliches Mark und mehr grünlichgelbe Blüten, die in kegelförmigen Rispen stehen. Die Blüten und Blätter erscheinen darüber hinaus gleichzeitig. Die Beeren von *S. racemosa* sind rot.